



**Der Abonnementpreis auf die New-Brumfels' Zeitung ist**

in vierstelliger Voraukszahlung	\$ 0.70
in doppelter	\$ 1.50
in jährlicher	\$ 3.00
in zweiter das Soutien in Tannen.	
Gesamte Ausgaben unter 5 Dollars	\$ 0.50
" " bis 10 "	\$ 1.00
" " bis 20 "	\$ 2.00

und so fort. Jede Wiederholung einer Ausgabe kostet die Hälfte der ersten Abrechnung, bezogen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.

### 12. Bedingung: Halbjährliche Voraukszahlung.

**13. In San Antonio wird Herr Nicol** Teng die Güte haben, Gelder in Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

**14. Die New-Braunfels' können die Abonnenten entgegen persönlich auf unserer Seite abnehmen, oder da wo sie keine Zeitungen im Umgang nehmen. Jeder Abonnement ist persönlich verpflichtet von No. 40 an, mit welcher Nummer wie die Zeitung übernommen haben.**

**15. Auswärtige Abonnenten, an Orten wo wir keine Agenten haben, erinnern wir den Betrag von uns eingeladenen Post's in Current brieflich und zusenden.**

**Der Herausgeber.**

### Der letzte Congress.

Am den 10. März gingen die letzten Tage des 43. Kongresses zu Ende, — und werden noch wenige Tage der Amtshabende dem Schiedsgerichtlichen Körpers mit Bedenken nachschicken.

Was Schindler, Corcoran und Schubert entdeckt, so hat der 43. Kongress sehr gefehlt, als irgend einer seiner Delegierten, dass erneut sich zur Zeit Credit-Mobilier und Pacific-Panama, des Bahnhofs-Dreiecks und unzähligen anderen Schwund-Transaktionen, in welche Mitglieder des Kongresses verwickelt waren, und welche dem Volke einen Einschlag in die gute Corruption gewährt, mit welchen der gescheiterte Major der Rep. Staaten von Amerika befehlt war, und zwar fanden sich in diesen Punkten die Mitglieder der republikanischen, wie ebenfalls der demokratischen Partei vollkommen einig, was derzeit, das amerikanische Volk um Lohnen oder Millionen zu beschwirren, oder das Sammeln des Geldes für die nächsten politischen Freunde der Schinde — und längere ist?

**Weiß die Bahn die lostipidigere?**

Weil von Austin nach San Antonio über San Marcos und New Braunfels die Kosten der Brüder, Durchläufe und Ausflüsse über 100 Meilen zu geben, obwohl sie nicht weniger als auf zwei Millionen Dollar angezögert werden müssen,

während die 80 Meilen von Columbia nach dem San Antonio plus weniger als eine Million Dollar fallen würden.

Die Compromiss-Bil., welche in beiden Häusern unserer Regierung angenommen wurde, gibt die Internationale zwei Millionen in Staats-Bonds für die 200 Meilen, welche jetzt zwischen Rockville und Longview vollendet werden soll, und drei Millionen Dollars für die Bahn zwischen Jefferson und San Antonio.

Die Internationale R. R. Co. erhält 100 Sectionen Land für die 200 Meilen Eisenbahn von Jefferson nach Laredo und die Staats-, County- und Municipal Steuern hat ihr für 25 Jahre zugesetzt; dafür hat sie jährlich 40 Meilen Bahn zu bauen, bis dieselbe vollendet ist und aus New Braunfels und San Marcos innerhalb 14 Meilen von Corpus Christi reichen. Eine Hälfte des Landes, welches die Compagnie in dieser Weise erhält, möglicherweise 16 Jahren veräußern an Ausländer verloren, die andere Hälfte innerhalb 20 Jahren, wenn es nicht in den Staat zurückfallen soll.

Wenn die Compagnie sich mit dem Bau der Bahn beschäftigt, so kann sie diese Lande erwerben, und die Bahn ist auf jeden Fall, der demone zur Zeit des Tages, das alte Ding. Wohl steht das Schiff, der Friede jegt ein, aber bauen unsre Erwartungen sich einzufüllen! Doch jetzt wird dem Volk im Süden als Verhandlungsmittel die Gold-Nuggets gegeben und wie haben sie hinaufzurücken, ob sie schmecken oder nicht. Zur Abschließung kommt es wieder einmal auf dem Breitlingberg am vergangenen Dienstag. Dieses Mal hatten die Südwesten über zu früh geschossen, als sie in der Freude ihres Sieges, die Internationale unsre Stadt berühren zu lassen, ihren Geschützen Aufdruck gaben. Man batte die Rechnung eben ohne den Wind gemacht, nämlich ohne Herrn Cole und sein Boot. Jetzt sind tüchtige südliche Zeute so süss anderer Aufschlag als Er; aber freilich ein Gouverneur mit 50.000 Mehrheit darf sich, darf sich etwas erlauben. Was braucht auch der Westen, das Land der Internationalebahn, wenn sie kein Eisenbahnnetz hat? Und was versteht man mir die Tschiffchen von Beaumont von Texas bei einem solchen Unterhändler untergeschoben, ob sie nicht von den Gerichten als gerecht geltend gemacht werden kann?

Die Compagnie giebt die 200 Meilen gebauter St.

Summa [Ader] 2,560,000

und für noch zu bauende 300 Meilen [Ader] 3,840,000

Zusammen 6,400,000

Aber noch in willkürlichem Weise zu 30 Centen der Ader 81,920,000

(Wer irgend glauben sollte,

dass Eisenbahn-Landverträge mehr wert sind, als 20 Cents der Ader, so kann solches Land in großen Quantitäten für 25 Cts. die Ader von Eisenbahnen kaufen.)

Die Steuerfreiheit für 25

Jahre für 20 Millionen steuerbares Eigentum, welches nach Ablauf von 5 Jahren auf die Summe verdreifacht wird und mit der Peitsche zu haben?

Was Eisenbahnen sind? Wir haben ja in einem freien Land, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie früher, und wenn es nicht mehr gefällt oder kein Geschäft mehr in der Stadt zu machen ist, können wir ja geben, unser Eigentum, das Bettel stehn lassen und Land ausstellen mit Andrei auch. Das ist, wie kommen sonst los Nördner, und man könnte denken wie wäre ein Adelsfamilie, und wollen — weil im Grunde zu schenken unter besten Interessen mit Hüten getreten werden — uns reihen an der Weisheit des Staates überzeugen. Wenn die Eisenbahnen kommen, dann ist der Westen nicht mehr so gut wie



## Berichtedenes.

— Kürzlich starb in der Nähe Berlins ein Kreis, dessen Leben zu den physiologischen Rätseln gehört. Philipp L., ein reisendes Berliner Kind, war der Sohn eines reichen Töpfermeisters und in seinen Jugendjahren ein Taugenichts ersten Classe. Er hatte das Handwerk seines Vaters erlernt, um nach dessen Tode einst das recht einträgliche Geschäft übernehmen zu können; aber er konnerte sich um letzteres schon zu beiden Dingen und Nächte in der leichtsinnigsten Gesellschaft, seine braue und junge hübsche Frau vollständig vernachlässigte. So ging die tolle Weichtheit erst recht als, der Vater starb und ihm, den einzigen Klüne ein schönes Haus und ein bautes Vermögen von m: h: ab 30,000 Thatern hinterließ. Die ungünstige junge Frau stand vor Gram, während Philipp seinem leichtsinnigen Verherrn nicht eher ein Ende mache, bis der letzte Thaler totgeschlagen war. Dann schmückte er seinen Bündel und ging, 38 Jahre alt, als Töpfergefele in die Fremde, verschaffte sich allenhanden das solleste Lebenswandel und einer stets zunehmenden Sparsamkeit, etablierte sich 10 Jahre später als Meister in Hamburg, ohne je wieder zu betreten, und feierte 1849 nach Berlin zurück, scheinbar als blutiger Mann, obgleich er bei den wenigen Verwandten, die er noch hatte, im Verdacht stand, Wuchergerüchte zu treiben. Als ihm Wohnung und Vermögen in Berlin zu teuer wurden, zog er 1867, bereits im 72. Jahre, zu der noch eingeschlossenen, etwas sehr kleinen Wohnung, „Denk nicht daran“ meinte der Kaufmann, „dass müsse ich!“ Entsetzt fasste die Dame in's Portemonee und rief: „Eine solche Prallerei ist mir noch nicht vorgekommen.“

**Humoristisches.**

Barre Besorgniß.

Mann (zu Frau): „Halt Du's gelein von dem großen Vater der schon vier Stadtmeile gefressen hat? Den möchte ich erst amal begegnen!“

Frau: „So, daß Dir's grad so geht wie dem Münch! Meinst denn Du, so a Bar macht' Unterchied zwischen's Lösen und Dir?“

**Der tausumme und der blinde Bettler.**

Ein „tausumme“ Bettler wurde fürs durch das Gejubel von Buben erschreckt, drehte sich herum und fiel zu Boden indem er auf Kleiderhaufen ausschlüpfte. Wieder aufgestanden, lancierte er die Jungen tüchtig ab, was dem „blinden“ Bettler an der Ecke der Straße viel Spaß machte, welcher ihm zugeschaut hatte.

**Wörtlich wahr.**

Eine Dame wurde neulich in Berlin bei ihrem Eintritt in einem Laden der Leipziger Straße abgegriffen, wie sie mehrere Waaren escamotirte. Sie wollte diese reuevoll zurückgeben, „Denk nicht daran!“ meinte der Kaufmann, „dass müsse ich!“ Entsetzt fasste die Dame in's Portemonee und rief: „Eine solche Prallerei ist mir noch nicht vorgekommen.“

**Ein fonderbarer Einfall.**

Johann Müller kam nach Gent und fand es mit Amerikanern gefüllt. Er ging dann dem Ufer am Gentser See und sagte zu dem Captain eines Dampfbootes, er möchte ihn heimwohn fahren, wo er seine Lanterne gebe. Der Captain blieb verlegen und schwieg nach allen Rücksichten des schönen Sees, nach dem jener Montblanc und schwiege zuletzt zufrieden. Möglicher Samt nach einem Erschütterung, er erhob die Augen nach den Himmel.

**Verübung.**

Eine Berliner Witwe, welche am Grabe ihres ehemaligen Gatten weinte, trocknete endlich ihre Tränen und sagte:

„Einen Trost ist doch noch jetzt wech-

leitwagens wo der Hades ist.“

**Veränderte Zeit.**

Peys, wir ruhen nicht oder, als bis auch die Leute ihren „Bücheln“ bekommen, damit wir ihnen begegnen können, ob wir mit ihnen zufrieden waren, und wie sie sich während unserer Trennung haben!

**Prediger und Schulmädchen.**

Ein kleines Schulmädchen fragt einen Prediger:

„Mögen Sie wohl, daß mein Papa in den Himmel kommen wird?“

Prediger: „Warum das nicht mein Kind, ich hoffe es, aber warum fragst du daran?“

Mädchen: „D, ich dacht nur, wenn's im Himmel meinen Vater nicht noch weiß, mein eigenen Kopf geht, dann bleibt er nicht lange dort.“

**Eine naive Frage.**

Waren Ihnen geboren, junger Herr, als man mir sag' scha'! fragt ehrig ein ehrwürdiger Greis einen frechen Geldschmalz der sich über ihn lustig macht.

Welch' dumme Frage! Da, freilich!

Aber warum diese Frage? Aber,

„Entschuldigt Sie, ich wollte nur wissen, ob Sie der Pulver erstanden hätten.“

Ich sehe nun, daß Sie nicht einmal die Pulver erstanden haben geschweige das Pulver, das doch viel schwerer ist.“

**Ein Journal für den heimischen Heer.**

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Wertschätzung.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen das Publikum beim Anfang des neuen Jahres auf die

großen Vortheile aufmerksam, welche den materiellen und allgemeinen Wohl des Staates, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heer, das Comptor und die Werts